

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

DAS GIBT ANGEHÖRIGEN HALT



Bestattermeister und „Geprüfter Bestatter“

Institut für Bestattungskultur bietet Entscheidungshilfe bei der Bestatterwahl

In einer Zeit, in der die Bestattungskultur sich wandelt und individuelle Bestattungswünsche immer wichtiger werden, gewinnen auch die Qualifikationen der Bestatter zunehmend an Bedeutung. Sowohl der Bestattermeister also auch der „Geprüfte Bestatter“ stehen für ein hohes Maß an Professionalität und sind unter anderem ein wichtiger Orientierungspunkt für Menschen, die eine Bestattungsvorsorge abschließen möchten.

Der Bestattermeister ist die höchste Qualifikationsstufe im Bestattungsgewerbe. Der Meisterqualifikation geht in der Regel ein umfassender Meisterkurs voraus, an deren Ende die anspruchsvolle, mehrteilige praktische und theoretische Prüfung gemäß der Bestattermeisterverordnung steht. Sie gliedert sich in einen fachpraktischen und fachtheoretischen Teil sowie die Teile Wirtschaft und Recht sowie Ausbildungswesen.

Bestattermeisterinnen und Bestattermeister sind nicht nur in den praktischen Aspekten ihres Handwerks geschult, sondern verfügen auch über fundierte Kenntnisse in Betriebsführung, Beratung und Trauerbegleitung. Sie sind besonders qualifiziert, Bestattungsunternehmen zu leiten und Ausbildungsbetriebe für angehende Bestatter zu sein.

Der „Geprüfte Bestatter“ ist eine Qualifikation, die durch eine praktische und theoretische Prüfung gemäß den besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Bestatter vor



der Handwerkskammer nachgewiesen wird. Sie stellt sicher, dass „Geprüfte Bestatter“ nicht nur die technischen Fertigkeiten des Berufes beherrschen, sondern auch die notwendigen Kenntnisse in rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und ethischen Fragen besitzen.

Der „Geprüfte Bestatter“ ist als Weiterbildung insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

von kombinierten Tischler- und Bestattungsunternehmen interessant, bei denen gelernte Tischler auch im Bestatterbereich vollwertig mitarbeiten möchten.

Für diejenigen, die sich für eine Bestattungsvorsorge interessieren, bieten diese Qualifikationen eine wichtige Entscheidungshilfe. Sie garantieren, dass der Bestatter des Vertrauens nicht nur die

notwendige Fachkompetenz besitzt, sondern auch in der Lage ist, eine umfassende Beratung und Unterstützung anzubieten.

In der Bestattungsbranche haben Qualitätsstandards und Transparenz höchste Priorität, um Vertrauen zu schaffen und die Würde des Abschieds zu gewährleisten. Die Qualifikationen Bestattermeister und „Geprüfter Bestatter“ sind

somit mehr als nur Titel – sie sind ein Versprechen für Qualität und Seriosität in einem der sensiblen Bereiche des Handwerks- und Dienstleistungssektors.

■ **Information über Qualifikation von Bestattern sowie Bestattungsvorsorge bietet das Deutsche Institut für Bestattungskultur:**
dib-bestattungskultur.de

In sicheren Händen: Der Bestattermeister ist die höchste Qualifikationsstufe im Bestattungsgewerbe.

Foto: Mario Wallner/
Pexels

Weder kompliziert noch teuer

Nur ein Drittel der über 18-jährigen Deutschen hat Nachlass geregelt

Nur rund jede dritte volljährige Person in Deutschland (31 Prozent) hat bereits ein Testament aufgesetzt oder einen Erbvertrag geschlossen, um zu regeln, was nach dem eigenen Tod mit dem Vermögen geschehen soll. Das ist das Ergebnis einer Forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Forums für Erbrecht.

Wenig verwunderlich dabei: Je älter die Befragten, umso eher haben sie sich um ihren letzten Willen gekümmert. In der Altersgruppe 60 plus haben knapp sechs von zehn Befragten (58 Prozent) bereits ein entsprechendes Schriftstück aufgesetzt, während das in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen lediglich jeder 33. gemacht hat (3 Prozent).

Dabei gibt es laut Milan Bayram von der Bundesnotarkammer gar keinen zu frühen Zeitpunkt, um sich über den eigenen Nachlass Gedanken zu machen. Wer selbst in der Hand haben möchte, was mit dem eigenen Hab und Gut im Ernstfall geschehen soll, der benötigt ein Testament oder einen Erbvertrag. Wer beides nicht rechtzeitig hinterlässt, riskiert, dass die gesetzliche Erbfolge greift – die womöglich nicht dem eigenen Willen entspricht.

Testament: weder kompliziert noch teuer

Ein eigenes Testament zu errichten, ist dabei gar nicht kompliziert – die Formvorschriften sind denkbar simpel. Grundsätzlich reicht

es, den eigenen Willen handschriftlich niederzuschreiben und das Dokument zu unterzeichnen.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, dass das Testament wirklich gültig ist, kann auch einen Notar dafür konsultieren. Für einen Erbvertrag ist das sogar zwingend erforderlich.

Die Kosten für die notarielle Beurkundung eines Testaments und die Beratung dazu richtet sich Bayram zufolge nach dem zu vererbenden Vermögen. „Bei einem Vermögen in Höhe von zum Beispiel 250.000 Euro fällt eine notarielle Beurkundungsgebühr von 535 Euro für ein Testament an.“ Hinzu kommen 19 Prozent Umsatzsteuer und etwaige Auslagen.

Für die Umfrage hat das Meinungsforschungsinstitut Forsa zwischen dem 29. und 31. Oktober 2024 mehr als 1.000 Personen ab 18 Jahren befragt. dpa

Kolumbarium Hl. Herz Jesu

Würdevolle Urnenbeisetzungen in der Kirche Hl. Herz Jesu
Max-Kuhlemann-Str. 13 • 30559 Hannover
Info-Telefon: 0511 9 59 28-0
www.kolumbarium-hannover.de

6498001_000125



Laut einer Umfrage haben nur 31 Prozent der Erwachsenen in Deutschland ein Testament oder einen Erbvertrag verfasst.

Foto: Tobias Hase/dpa/
dpa-mag

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus

WIR SIND FÜR SIE DA!
Ihre Hilfe im Trauerfall – digital & jederzeit



Abmelde-Assistent
Ihr digitaler Formalitätshelfer



Gedenkseite
Gemeinsam trauern & sich erinnern



Trauerfeier-Musik
der Soundtrack eines Lebens

u.v.m



Filialen
• Linden
• Ricklingen
• Mühlenberg
• Hemmingen

0511 – 92 99 10

www.lautenbach-bestattungen.de

6503001_000125

Unterstützung mit Herz und Verständnis.

BESTATTUNGEN
Warnecke

Tag & Nacht Tel. 0511-53 03 60
Breithauptstr. 3 • Hannover
www.warnecke-bestattungen.de

5044901_000125

Bestattungen Werner Georg

Schneider Str. 5, 30559 Hannover-Anderten
Victor-Schulte-Straße 2, 30539 Hannover-Bemerode
Tel.: 0511 / 51 28 28
info@bestattungen-georg.de
www.bestattungen-georg.de

5571601_000125

Raum und Zeit für den Abschied



BÖKER

Bestattungen

Tischlerei

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- Hausbesuche auf Wunsch

- Gestaltung von Trauerdruck
- Eigene Trauerfeierhalle
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Beekestraße 66/68, 30459 Hannover-Ricklingen
0511 / 42 17 17
bestattungen@boeker-hannover.de
www.boeker-hannover.de

6582401_000125

FROMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge

6521101_000125

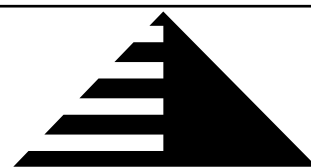
Hermann Niemann
BESTATTUNGsinstitut e.K.
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) 66 12 34
Husarenstraße 29 • 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de • info@niemann-bestattungen.de

6519301_000125

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!



BESTATTUNGSDIENST LUTZ BIERWISCH
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage • Friedwald • Ruheforst
Wunstorfer Str. 49 • 30453 Hannover
Tel.: 0511 / 590 31 33 • Mobil: 0171 / 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte
www.bierwisch-bestattungen.de

6447601_000125

ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



DIN EN 15017

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29

5582901_000125